L-Gruppen (Kür)		risch: 1	
Techniknote		Richter: A	
		Prüfung Nr.	
Datum:		Durchgang Nr.	
Veranstalter:		Voltigierer:	
		1)	
Gruppe:		1) 2)	
Kategorie:		3)	
Pferd:		4)	
Longe:		<u>5)</u> <u>6)</u>	
		7)	
Protokoll			
Ausführung			
			_
Summe Abzüge	/ Anzahl Übungen		
			<u> </u>
		Abzüge für Stürze	
			<del></del>
			_
		Ausführung	100 %
			<u> </u>
		Techniknote	

Unterschrift

Richter

L Common (Win)					Tisch: 2				
L-Gruppen (Kür) Pferdenote				F	Richter: B				
				Prüfung Nr.					
Datum:					Ourchgang Nr.				
Veransta	ılter:				Voltigie	rer:			
					1)				
Gruppe:					2)				
Kategori	e:				3)				
Pferd:					4)				
Longe:				5)					
					6)				
					7)	- nl	T	4- 0 :-	
			Regelmässigkeit d. Galoppspr.	+	Bem	nerkungen	No	te 0-10	
	Gangart	Takt	3-Takt-Galopp mit einer klaren Sprungphase						
Galopp Quali- tät		Losgelassenheit	Elastizität durch den ganzen Körper Schwingenden Rücken				A1 30%		
		Anlehnung	Selbständiges Tragen des Genicks am höchsten Punkt Nasenrücken leicht vor der Senkrechten						
	Schwung	Schub und Energie	Energiereiche Galopparbeit aus der Hinterhand Energische und aktive Sprünge						
		Biegung	Korrekte Biegung a. d. Zirkellinie Vorderhand des Pferdes soll in der Linie der Hinterhand gehen	€			A2 25%		
		Versammlung	Selbsttragende Position Leichtigkeit der Vorderhand Bergauf-Tendenz						
Pferde- ver- halten	Durch- lässig- keit	Gehorsam	Aufmerksamkeit und Vertrauen Akzeptanz der Trense, keine Zungenprobleme Harmonie zw. Longenf. u. Pferd k. Zeichen v. Stress u. Angst				A3		
		Regelmässigkeit	k. Fehler im Galopp / Trabtritte kein Umspringen				25%		
		Zirkel	Zirkelgrösse nicht zu klein Runder Zirkel	1					
	Longe		Korrekte Hilfen Angem. Gebrauch d. Peitsche Longe ist immer gespannt und immer im Kontakt mit dem Pferd Longenführer bleibt in Zirkelm. Haltung des Longenführers	1			A4 15%		
Gesamt- eindruck	Gruss + Aufst.	Longenführer + Pferd	Führen des Pferdes beim Einlau Benehmen des Pferdes beim Gruss Präsentation und Ausrüstung	ıf			A5 5%		
					Dta	erdenote	7		
					Pie	: uenote			

Unterschrift

Richter

L-Gruppen (Kür)         Richter: C           Techniknote         Prüfung Nr.           Datum:         Durchgang Nr.           Veranstalter:         1)           Gruppe:         2)           Kategorie:         3)           Pferd:         4)           Longe:         5)
Datum:         Durchgang Nr.           Veranstalter:         Voltigierer:           1)         3)           Kategorie:         4)           Longe:         5)
Veranstalter:         Voltigierer:           1)         Gruppe:           2)         Kategorie:           3)         Pferd:           4)         Longe:
1) Gruppe: 2) Kategorie: 3) Pferd: 4) Longe: 5)
1) Gruppe: 2) Kategorie: 3) Pferd: 4) Longe: 5)
Kategorie:       3)         Pferd:       4)         Longe:       5)
Kategorie:       3)         Pferd:       4)         Longe:       5)
Longe: 5)
Longe: 5)
6)
7)
Protokoll
FIOLOROII
A ("I
Ausführung
Summe Abzüge / Anzahl Übungen
7 Till Zailli Obaligeti
Abzüge für Stürze
Abzüge für Stürze
Ausführung 100 g
I <del></del>
Techniknote

Richter

Unterschrift

L-Gruppen (Kür) Artistiknote		Tisch:	4			
		Richte	r: D			
		Prüfur	Prüfung Nr.			
Datum:		Durch	gang N	r.		
Veransta	ılter:	Voltigierer:				
		1)				
Gruppe:		2)				
Kategori	e:	3)				
Pferd: 4)						
Longe:		<u>5)</u> 6)				
		7)				
				Note 0 l	ois 10	
Struk- tur 50%   Vie   • G	<ul> <li>Auswahl an angemessenen Strukturgruppen mit d</li> <li>gleichmässige Aufteilung in 1er, 2er und 3er-Übun</li> <li>Übungen, die das Pferd nicht überfordern</li> </ul>	chiedlichen Strukturgruppen ler Harmonie zum Pferd	C1 25%			
	Vielfalt der Positionen  Vielfalt in den Positionen der Übungen in Beziehur Richtung der Bewegung  Gleichgewicht zwischen allen räumlichen Möglichk und auf dem Pferd		C2 25%			
Cho-reogra-phie 50%	Einheit der Zusammensetzung Fliessende Übergänge und Bewegungen Schwieriger Auf- und Abbau der Übungen Auswahl der Übergänge in Harmonie mit dem Pfer Vermeidung eines leeren Pferdes	rd	C3 20%			
	Musikinterpretation Fähigkeit, den Charakter der Musik zu übertragen Ausdruckskraft Charakter von Bewegungen und Gestik Kostüm/Dress auf das Musikthema abgestimmt Bewegungen in Harmonie mit der Musik		C4 20%			
	<ul> <li>Kreativität &amp; Originalität</li> <li>Gebrauch von einzigartigen Übergängen, Übunger und Folgen von Übungen</li> <li>Höhepunkte</li> <li>Persönliche Note, Individualität</li> </ul>	n, Positionen, Kombinationen	C5 10%			
Abzüge						
			Artist	iknote		
Richter		Unterschrift				